

Bürgergemeinde-Versammlung vom 26. November 2020

Ausgeglichenes Budget und Jubiläumsaktivitäten

Die Budgetversammlung der Bürgergemeinde ist normalerweise in eine weihnächtliche Stimmung mit viel Wärme und Behaglichkeit gehüllt. In diesem Jahr ist bereits zum zweiten Mal alles anders. In der kahlen Domplatzturnhalle sassen am 26. November 2020 die 37 Anwesenden in gebotenem Abstand mit Gesichtsmaske.

Speziell begrüsst wurden Gemeinderätin Monika Strobel und Gemeinderat Pascal Leumann sowie Alt-Bürgerin Lydia Wicki und Landrat Markus Dudler.

Zur musikalischen Einstimmung spielte ein Gitarren-Ensemble der Musikschule Arlesheim (Nomael Jäggi und Aliaksandra Rudnitskaya unter Leitung von Frau F. Schöpfer) die drei Stücke: Cholita Puneña - aus Peru, Tango to Evora - Loreena McKennitt und Kupalinca - aus Weissrussland. Mit grossem Applaus und einem kleinen Geschenk bedankten sich die Anwesenden bei den engagierten Musizierenden.

Die Belastungen durch Corona und die schwierige Weltlage thematisierte der Präsident der Bürgergemeinde, Stephan Kink, in seiner Begrüssung. Er wünscht, dass sich die Lebensumstände rasch wieder normalisieren. Immerhin bewegt sich das Budget im normalen Rahmen.

Nach der Genehmigung des Protokolls vom 9. September 2020 durfte Finanzchef Bruno Holzer ein ausgeglichenes Budget 2021 vorstellen. Insgesamt sieht dieses bei einem Aufwand von CHF 447'000.00 und einem Ertrag von CHF 446'870.00 einen Mehrertrag von CHF 130.00 vor. Rückstellungen für das Jubiläum «200 Jahre Schürli» im kommenden Jahr führen bei der allgemeinen Verwaltung hauptsächlich zu einem Mehraufwand von CHF 34'000. Inwieweit die Jubiläumsaktivitäten durchgeführt werden können, hängt von der Corona-Situation ab. Bei den Liegenschaften löst das «Schürli» nochmals Zusatzkosten aus, stehen doch dringende Renovationsarbeiten an, etwa bei der Küche und der Heizung. Ebenfalls muss der Unterhalt beim Bürgerhaus aufgrund dringender Reparaturen erhöht werden. Zur Deckung des Mehraufwandes werden CHF 38'400 aus Rückstellungen aktiviert.

Bei der Forstwirtschaft bewegt sich das Budget im normalen Rahmen. Es schliesst voraussichtlich mit einem Defizit von CHF 4'530.00 ab.

Auf Antrag der RPK sowie des Bürgerrates wurde das Budget 2021 einstimmig genehmigt.

In einzelner und offener Abstimmung wurden fünf Anträge von Schweizer Bürgern zur Aufnahme ins Arlesheimer Bürgerrecht ebenso einstimmig genehmigt, wie fünf Anträge von ausländischen Staatsangehörigen.

Weiter beantragte der Bürgerrat den Anwesenden, den Preis pro Holzgabe und Kalenderjahr unverändert bei CHF 90.00 zu belassen, was einstimmig genehmigt wurde.

Bürgergemeindepäsident Stephan Kink: Wir alle hoffen, dass im kommenden Jahr die Veranstaltungen der Bürgergemeinde wie gewohnt durchgeführt werden können.

Weiter macht er auf den kommenden Weihnachtsbaumverkauf aufmerksam, der normal - wenn auch Corona-gerecht - stattfinden wird.

Mit den besten Wünschen für eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und der Hoffnung auf ein erfolgreiches Jahr 2021, konnte der Präsident um 21.00 Uhr die Versammlung schliessen.

BÜRGERRAT ARLESHEIM